



Rochlitz geht ab in die Mitte!



Bereits seit 2 Jahren gibt es in Rochlitz eine App - doch wie Apps in vielen anderen Städten wird diese bisher nicht einmal ansatzweise in vollem Maße genutzt. Das soll nun anders werden: Die RochlitzApp geht ab in die Mitte! Damit das passieren kann, müssen alle Akteure in Info-Abenden in die vielfältigen Möglichkeiten eingewiesen werden. Hierbei geht es um technische Schulungen, aber auch mögliche Inhalte müssen besprochen werden. Dieser Prozess soll genutzt werden, um mit allen Akteuren auch weitere Nutzungspotenziale und Vernetzungsmöglichkeiten aufzutun. Indem alle vier Gruppen von Akteuren - Stadtverwaltung, Unternehmen, Vereine und Bürger - ihren Teil an Informationen einstellen, entsteht ganz von alleine ein vollständiges Stadtbild, das viel mehr als je zuvor zum Kommunizieren, Interagieren und vor allem zum Besuch der schönen Rochlitzer Innenstadt anregen soll. Einige der Anwendungsbeispiele sind hier aufgeführt. Die realen Chancen gehen jedoch noch weit darüber hinaus.

Die Stadtverwaltung



Moderne Stadtverwaltung in Rochlitz: Über die RochlitzApp wird die Stadtverwaltung Rochlitz künftig digital und in Echtzeit mit ihren Bürgern kommunizieren. Auf diesem Weg werden zentral alle wichtigen Infos der Stadt für die Smartphones von Einwohnern und Gästen zur Verfügung gestellt. Vor allem aber können aktuelle Meldungen per Push-Mitteilung direkt auf die Smartphones der Nutzer gesendet werden. So werden auch ganz kurzfristig Neuigkeiten wie z.B. Sperrungen nach einem Unfall verbreitet.



Klingt nach Arbeit? Ist es natürlich auch ein bisschen, gleichzeitig spart die Stadtverwaltung aber auch Arbeitszeit: Wenn beispielsweise die Bürger auch digital Informationen an die Stadtverwaltung senden können, statt wie bisher mit Mitarbeitern sprechen zu müssen, können diese sich sofort mit der Problemlösung befassen. Sind Formulare online, spart das ebenfalls manchen Behördengang. Auch das Stadtbild wird so verbessert - finden Bürger eine Müllecke, reicht ein kurzes Foto und schon kann der Bauhof ausrücken.



Die Vereine

Ob Sport-, Kultur-, Musik- oder Zuchtverein: Mit der RochlitzApp erhalten auch Ehrenamtler neue Möglichkeiten, mit Mitgliedern oder potenziellen Gästen zu kommunizieren. Besonders ist hier vor allem der Veranstaltungskalender, der einen Gesamtüberblick über alle Events der Stadt bietet. So wird künftig sichergestellt, dass die vielen tollen Aktionen in der Stadt auch bekannt und genutzt werden. Auch Vereine stellen dort künftig über einen eigenen Zugang ihre Informationen ein - sobald sie entsprechend geschult wurden. Auch Trainings- oder Probertermine werden kommuniziert. So werden auch Vereinsmitglieder an die RochlitzApp gebunden, was Leben und Nutzer ins System bringen wird. Denkbar sind auch verschiedene Foren, in denen sich die Vereinsmitglieder untereinander austauschen können. Hierüber könnten zum Beispiel Fahrdienste zu Fußballspielen, die Verkostung beim Grillabend oder Mitfahrgelegenheiten zur nächsten Vereinsfeier organisiert werden.



Die Unternehmen

„Sei genial - kauf lokal“:

Wenn Menschen weiterhin ihre Käufe ins Internet verlagern, bleibt für Unternehmen vor Ort bald kein Geld mehr übrig. Deswegen werden Rochlitzer künftig regelmäßig motiviert, ihr Geld wieder in der eigenen Stadt zu lassen.

Dazu nutzen Rochlitzer Unternehmen die RochlitzApp, um über Sonderangebote, neue Kollektionen, wechselnde Mittagmenüs, Dienstleistungsangebote oder Tipps und Tricks aus ihrer Branche zu berichten. So haben Unternehmer aller Bereiche die Chance, Kunden zu finden und zu binden.

Mehr noch: Auch Mitarbeiter findet man heute nicht mehr nur über Zeitungsannoncen, sondern gerade junge Fachkräfte über Smartphones, wo der neue Arbeitgeber sich gleich als modernes Unternehmen präsentieren kann.

Auch Tourismusunternehmen vermitteln Besuchern so übersichtlich alle wichtigen Informationen in einem Medium, das in jede Hosentasche passt.



Die Bürger

Egal ob bewusst engagiert oder nicht: Bürger haben vielfältige Möglichkeiten, sich in der RochlitzApp einzubringen. Mit einer Abstimmungsmöglichkeit für regionale Mitfahrgelegenheiten werden Engpässe des ÖPNV umgangen, gemeinsame Ausflüge können organisiert werden oder Lese- bzw. Gesprächsstunden für alt oder jung initiiert. So wird auch der soziale Bereich durch ein neues Miteinander entlastet.

NrEins.de

Als ortsansässiges Unternehmen hat die NrEins.de bereits vor 2 Jahren die RochlitzApp entwickelt und zwischenzeitlich viele Ideen der Rochlitzer, in der Hauptsache Unternehmer, einfließen lassen.

Da die NrEins.de mehr Möglichkeiten hat als nur die reine Technikentwicklung und zum Beispiel auch über das nötige Marketing-Know How verfügt, wird sie auch den Prozess der „App-Belebung“ unterstützen. Gute Ideen, die in dieser Zeit aufkommen, werden so schnell wie möglich auch technisch umgesetzt. Hierzu gehören in der Hauptsache die Möglichkeit, Meldungen anhand von Geokoordinaten zu versenden und Kommunikationswege für Bürger z.B. in Foren. So soll aus dem (bisher) reinen Informations- ein Kommunikationsmedium werden.